

ACH SOOO!

ARBEITSBUCH MITTELSCHULE

7

A2.1-A2.2

YAZAR

Gamze YANIK



DEVLET KİTAPLARI

BİRİNCİ BASKI

..... 2019

Her hakkı saklıdır ve Millî Eğitim Bakanlığına aittir. Kitabın metin, soru ve şekilleri kısmen de olsa hiçbir surette alınıp yayımlanamaz.

EDİTÖR

Aşkın YEŞİLKAYA

DİL UZMANI

Dr. Şenol KORKMAZ

Mediha ACAR

GRAFİK VE GÖRSEL TASARIM

Murat ERSAN

Raciye SUKUŞU

PROGRAM GELİŞTİRME UZMANI

Saniye ÇOBAN

ÖLÇME DEĞERLENDİRME UZMANI

Mehmet Akif KARAKUŞ

REHBERLİK VE GELİŞİM UZMANI

Musa KARABEYESER

ISBN 978-975-11-4926-8



İSTİKLÂL MARŞI

Korkma, sönmez bu şafaklarda yüzen al sancak;
Sönmeden yurdumun üstünde tüten en son ocak.
O benim milletimin yıldızıdır, parlayacak;
O benimdir, o benim milletimindir ancak.

Çatma, kurban olayım, çehreni ey nazlı hilâl!
Kahrının ırkına bir gü! Ne bu şiddet, bu celâl?
Sana olmaz dökülen kanlarımız sonra helâl.
Hakkıdır Hakk'a tapan milletimizin istiklâl.

Ben ezelden beridir hür yaşadım, hür yaşarım.
Hangi çılgın bana zincir vuracakmış? Şaşarım!
Kükremiş sel gibiyim, bendimi çiğner, aşarım;
Yırtarım dağları, enginlere sığmam, taşarım.

Garbın âfâkı sarmışsa çelik zırhlı duvar,
Benim iman dolu göğsüm gibi serhaddim var.
Ulusum, korkma! Nasıl böyle bir imanı boğar,
Medeniyet dediğin tek dişi kalmış canavar?

Açıkaday, yurduma alçakları uğratma sakın;
Siper et gövdeni, dursun bu hayâsızca akın.
Doğacaktır sana va'dettiği günler Hakk'ın;
Kim bilir, belki yarın, belki yarından da yakın.

Bastığın yerleri toprak diyerek geçme, tanı:
Düşün altındaki binlerce kefensiz yatanı.
Sen şehit oğlusun, incitme, yazıktır, atanı:
Verme, dünyaları alsan da bu cennet vatanı.

Kim bu cennet vatanın uğruna olmaz ki feda?
Şüheda fışkıracak toprağı sıksan, şüheda!
Cân, cânân, bütün varımı alsın da Huda,
Etmesin tek vatanından beni dünyada cüda.

Ruhumun senden ilâhî, şudur ancak emeli:
Değmesin mabedimin göğsüne nâmahrem eli.
Bu ezanlar -ki şehadetleri dinin temeli-
Ebedî yurdumun üstünde benim inlemeli.

O zaman vecd ile bin secde eder -varsa- taşım,
Her cerihamdan ilâhî, hoşamp kanlı yaşım.
Fışkırır ruh-ı mücerret gibi yerden na'sım:
O zaman yükselerek arşa değer belki başım.

Dalgaları sen de şafaklar gibi ey şanlı hilâl!
Olsun artık dökülen kanlarımın hepsi helâl.
Ebediyyen sana yok, ırkıma yok izmihlâl;
Hakkıdır hür yaşamış bayrağımın hürriyyet!
Hakkıdır Hakk'a tapan milletimizin istiklâl!

Mehmet Âkif Ersoy

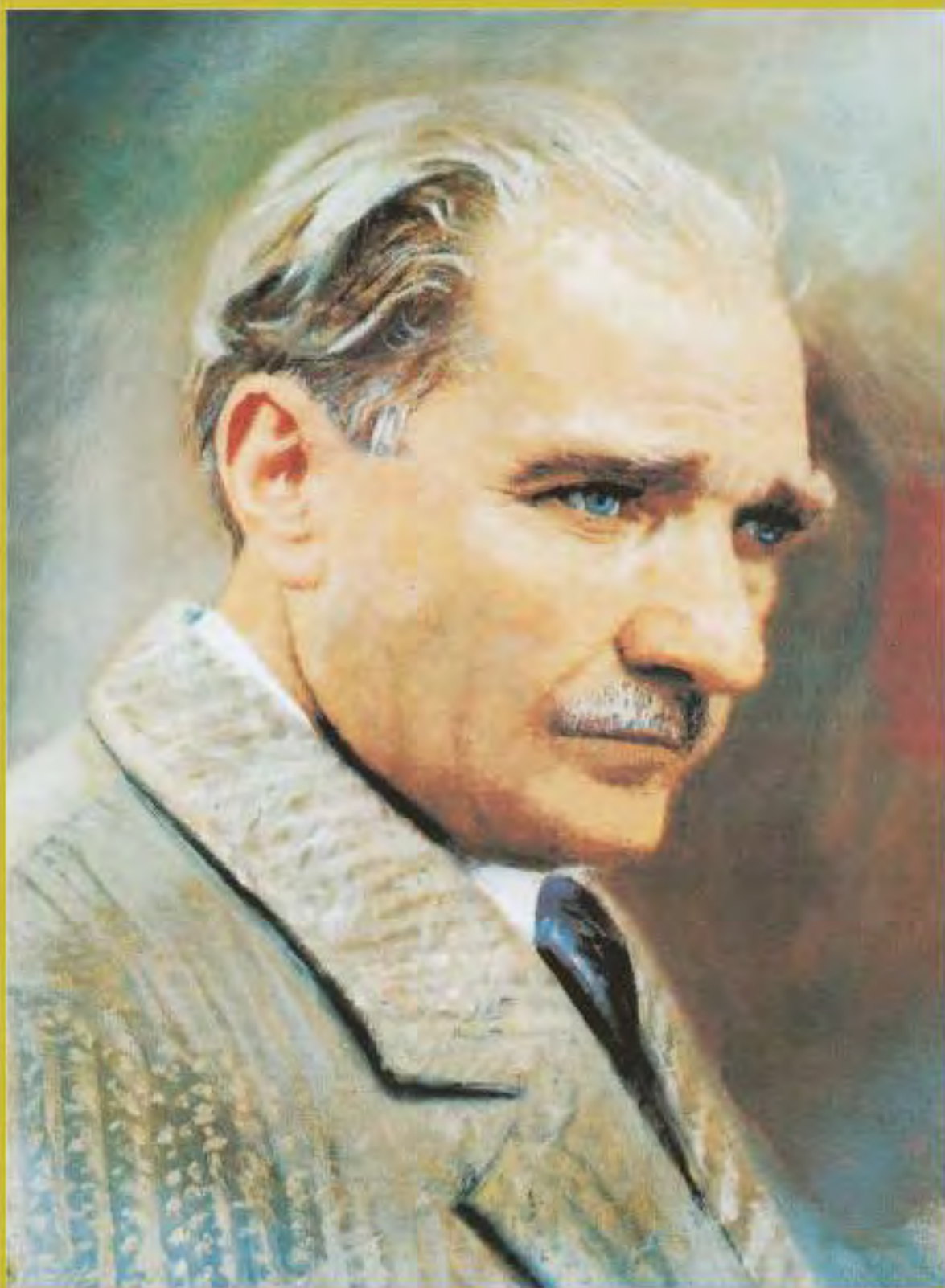
GENÇLİĞE HİTABE

Ey Türk gençliği! Birinci vazifen, Türk istiklâlini, Türk Cumhuriyetini, ilelebet muhafaza ve müdafaa etmektir.

Mevcudiyetinin ve istikbalinin yegâne temeli budur. Bu temel, senin en kıymetli hazinendir. İstikbalde dahi, seni bu hazineden mahrum etmek isteyecek dâhilî ve hâricî bedhahların olacaktır. Bir gün, istiklâl ve cumhuriyeti müdafaa mecburiyetine düşersen, vazifeye atılmak için, içinde bulunacağın vaziyetin imkân ve şeraitini düşünmeyeceksin! Bu imkân ve şerait, çok namüsaît bir mahiyette tezahür edebilir. İstiklâl ve cumhuriyetine kastedecek düşmanlar, bütün dünyada emsali görülmemiş bir galibiyetin mümessili olabilirler. Cebren ve hile ile aziz vatanın bütün kaleleri zapt edilmiş, bütün tersanelerine girilmiş, bütün orduları dağıtılmış ve memleketin her köşesi bilfiil işgal edilmiş olabilir. Bütün bu şeraitten daha elîm ve daha vahim olmak üzere, memleketin dâhilinde iktidara sahip olanlar gaflet ve dalâlet ve hattâ hıyanet içinde bulunabilirler. Hattâ bu iktidar sahipleri şahsî menfaatlerini, müstevlîlerin siyasî emelleriyle tevhit edebilirler. Millet, fakr u zaruret içinde harap ve bîtap düşmüş olabilir.

Ey Türk istikbalinin evlâdı! İşte, bu ahval ve şerait içinde dahi vazifen, Türk istiklâl ve cumhuriyetini kurtarmaktır. Muhtaç olduğun kudret, damarlarındaki asil kanda mevcuttur.

Mustafa Kemal Atatürk



MUSTAFA KEMAL ATATÜRK

INHALTSVERZEICHNIS

1. Thema

Freizeit und Sport

1-14

2. Thema

Grundwerte und Normen

15-28

3. Thema

Technologie in der Schule

29-42

4. Thema

Freundschaftliche Beziehungen

43-58

INHALTSVERZEICHNIS

5. Thema

Barrierefrei Leben

59-72

6. Thema

Mobilität und Migration

73-88

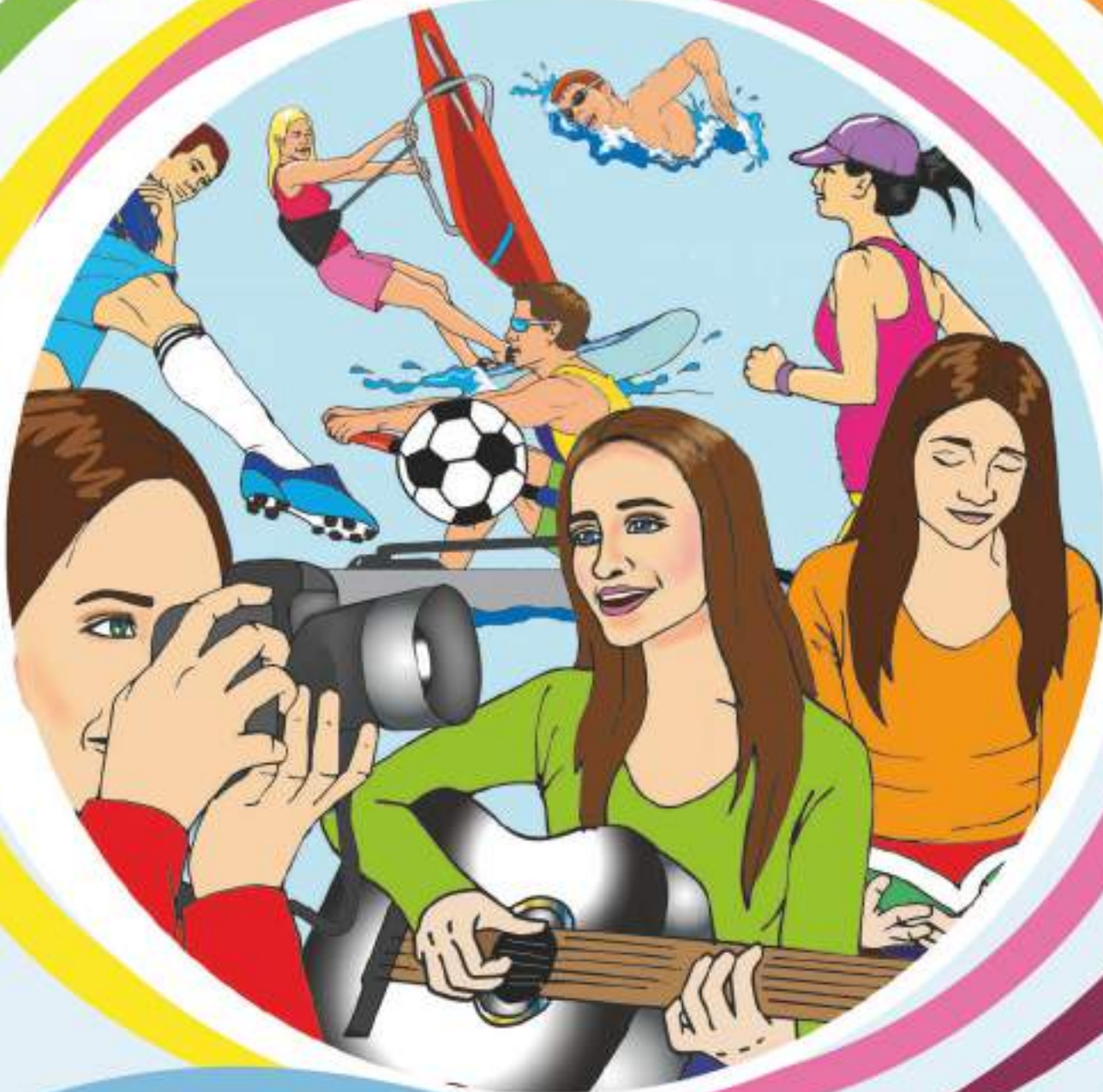
7. Thema

Schriftsteller in Deutschland

89-102

Quellenverzeichnis

103



1.

THEMA

FREIZEIT UND SPORT



Finde die Namen der Sportarten und schreib sie!

LLVLLOEYBA

DUOJ

NBDAAHLL

LNSEGE

DERURN

TEIREN

WIMNEMSCH

KETBLLBASA

EYEISHOCK

ISNNET

NRENUT

BUBFLLA

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Lies den Text im Kursbuch auf Seite 6 noch einmal und beantworte die Fragen!

Unser Verein „Mac“

1- Wie heißt er?

.....

2- Was gibt es im Verein?

.....

3- Wann gehen sie in den Verein?

.....

4- Hat der Verein ein Café?

.....

5- Was bestellen sich Klaus und seine Freunde?

.....





Lies den Text im Kursbuch auf Seite 12 noch einmal und beantworte die Fragen!

1- Meine Mutter ruht auf dem Balkon aus.

dir

sich

2- Ich interessiere für Handball.

sich

uns

3- Wir treffen im Kino.

4- Er duscht jeden Morgen.

mich

5- Was wünschst du zum neuen Jahr?



Stell deinem Vater, deiner Mutter, deinem Bruder oder deiner Schwester die folgenden Fragen und schreib die Antworten!

1- Welche Sportarten mag er/sie viel/mehr/am meisten?

.....

2- Welche Sportarten kann er/sie?

.....

3- Welche Sportarten kann er/sie nicht?

.....

4- Welche Sportarten findet er/sie schwer?

.....

5- Welche Sportarten findet er/sie leicht?

.....

6- Welche Sportarten findet er/sie interessant?

.....



Ordne die Nomen den Verben zu!

- a) ins Kino
- b) Auto
- c) Basketball
- d) Zeitung
- e) Hausaufgaben
- f) Deutsch
- g) im Schwimmbad
- h) einen Film
- i) Fremdsprachen
- j) Musik
- k) ein Lied
- l) Suppe

- 1- ~~spielen~~
- 2- lesen
- 3- kochen
- 4- fahren
- 5- sich ansehen
- 6- hören
- 7- singen
- 8- gehen
- 9- machen
- 10- sprechen
- 11- schwimmen
- 12- lernen

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
1											



Ergänze die Sätze mit den passenden Verben! Konjugier sie!

- 1- Die Mutter das Essen.
- 2- Die Schüler müssen die Hausaufgaben
- 3- Paul Deutsch und Französisch.
- 4- du gern Bücher?
- 5- Könnt ihr Fußball ?

- spielen
- sprechen
- kochen
- lesen
- machen



Lies den Dialog im Kursbuch auf Seite 12 noch einmal und beantworte die Fragen!

Was hast du gestern gemacht?

1- Ging Anja in den Verein?

.....

2- Was hat Anja gestern gemacht?

.....

3- Was hat Klaus gestern gemacht?

.....

4- Gingen Anja und Klaus zum Frühstück zusammen?

.....





Bilde Ja/Nein-Fragen im Präsens und stell sie deinen Familienmitgliedern wie im Beispiel! Kreuz ihre Antworten an!

Beispiel: spazierengehen - Frage : Gehst du gern spazieren?
Antwort: Ja!/Nein!

	Mutter		Vater		Bruder Schwester	
	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
malen						
Fahrrad fahren						
tanzen						
ein Buch lesen						
einkaufen						
kochen						



Schreib die Fragen auf!

- 1-
- 2-
- 3-
- 4-
- 5-
- 6-



Ergänze die Sätze!



- 1- ist Sprinter.
- 2- ist Volleyballspieler.
- 3- ist Sprinterin.
- 4- ist Ringer.
- 5- ist Fußballspieler.
- 6- ist Freitaucherin.



Lies den Dialog im Kursbuch auf Seite 18 noch einmal und beantworte die Fragen!

Fußball im Dunkeln

1- Was findet der Vater interessant?

.....

.....

.....

2- Was findet Klaus ungerecht?

.....

.....

.....

3- Wie finden die Spieler im Spiel den Ball?

.....

.....

.....





Was macht sie? Schreib Sätze unter die Bilder!



A

Sie



B

Sie



C

Sie



E

Sie



D

Sie

G1 Reflexivpronomen



Ergänze die Sätze mit dem Akkusativ!

- 1- Sie kümmert um das Baby.
- 2- Wir verabreden im Café.
- 3- Es fürchtet vor dem Dunkeln.
- 4- Ich wundere über die Lehrerin.
- 5- Ihr freut auf die Schule.
- 6- Sie stellt an.
- 7- Er wäscht sauber.



Ergänze die Sätze mit dem Dativ!

- 1- Wir schreiben Notizen.
- 2- Sie putzen die Zähne.
- 3- Sie kauft eine Fahrkarte.
- 4- Ich mixe einen Milkshake.
- 5- Du schaust den Film an.
- 6- Er besorgt einen Ball.
- 7- Ich wünsche ein Fahrrad.



Dativ oder Akkusativ?

- 1- Sie sieht den Rummelplatz an.
- 2- Ich bedanke bei meiner Lehrerin.
- 3- Sie beeilen
- 4- Wir waschen die Hände.
- 5- Du denkst eine Geschichte aus.

G2 Zeitadverbien „zuerst“, „dann“ und „danach“

Ordne die Sätze und schreib sie mit „zuerst“, „dann“ und „danach“!

Das Versteckspiel

- 1- Das Kind sucht die anderen Kinder.
- 2- Ein Kind schließt seine Augen.
- 3- Die anderen Kinder verstecken sich.

Zuerst ...

Dann ...

Danach ...

G3 Verben mit Präpositionen



Ordne die Wörter in die richtige Reihenfolge und bilde sinnvolle Sätze!

1- freue / mich / ich / die / auf / Schule.

2- Mutter / mit / er / telefoniert / seiner.

3- suchen / wir / unseren / nach / Büchern.

4- sie / sich / für / Hilfe / bedankt / die.

5- unterhalten / über / und / Peter / Sport / Monika / sich.

6- ärgern / über / Geräusch / Nachbarn / die / das / sich.

7- bitten / wir / um / Termin / einen.

8- fürchte / mich / Schlangen / vor / ich.

9- Kind / das / den / auf / sich / setzt / Stuhl.

The page contains a large yellow rectangular area for taking notes. This area is ruled with horizontal dashed lines. A vertical red line runs down the left side of the yellow area, creating a margin. The entire page is set against a light blue background.



2. THEMA

GRUNDWERTE UND NORMEN



Ergänze die Sätze mit den angegebenen Wörtern!

Vertrag

Glück

Persönlichkeit

Rassismus

Vorurteile

Freiheit

1- Er ist gegen Er respektiert alle Menschen.

2- Wie könnte man abbauen?

3- Unser Klassensprecher hat eine starke

4- Der Lehrer wünscht uns für die Prüfung.

5- Sie werden morgen einen unterschreiben.

6- Du hast die zu wählen.



Lies den Text im Kursbuch auf Seite 32 noch einmal und beantworte die Fragen!

Die Wahl im Sprachkurs

1- Was werden die Schüler vorbereiten?

.....

2- Wer möchte Klassensprecher sein?

.....

3- Haben alle Schüler Lust einen Klassensprecher zu wählen?

.....

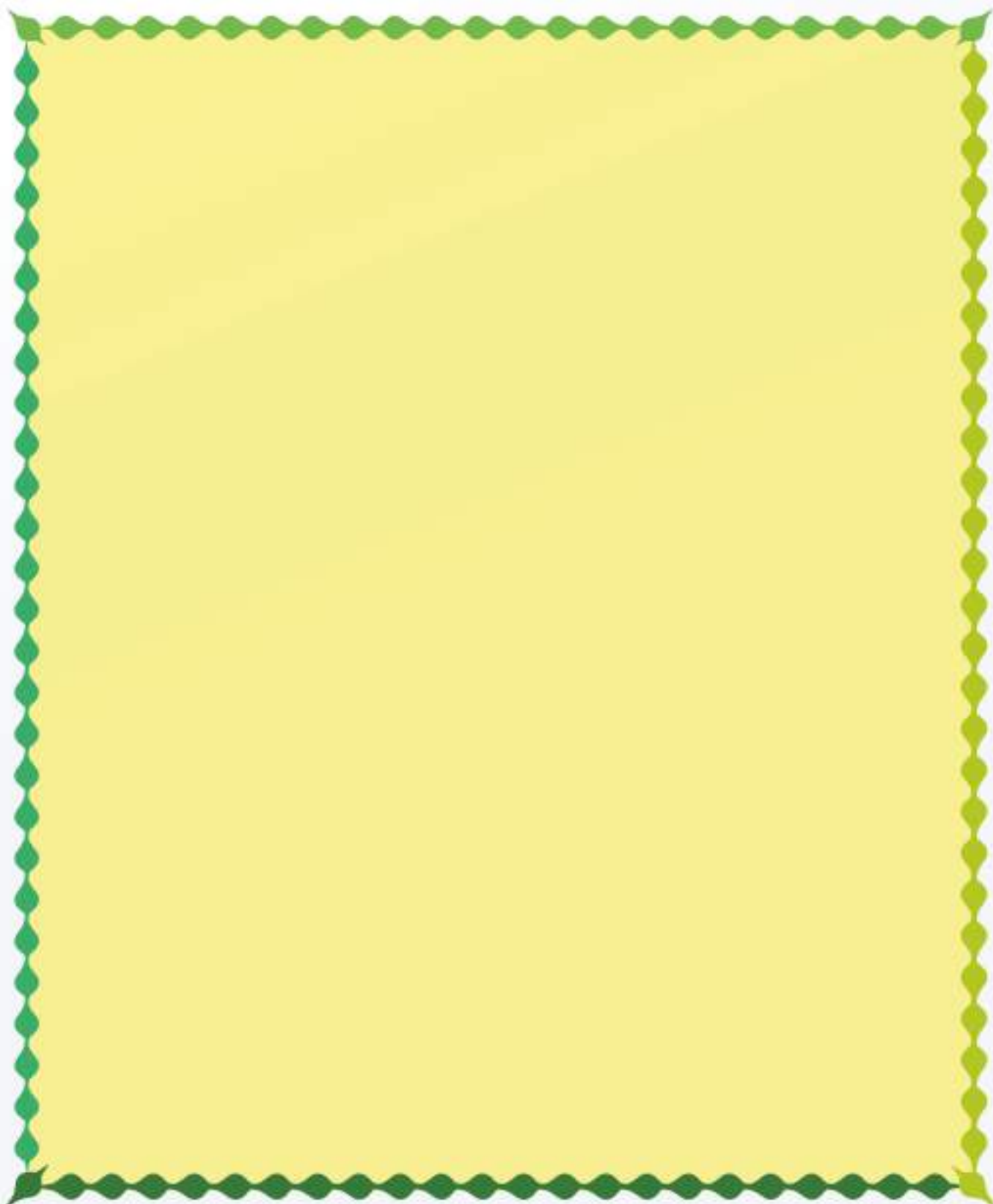
4- Hat jeder Schüler das gleiche Recht, Kandidat zu sein?

.....





*Du möchtest Präsident/Präsidentin sein. Bereite ein Wahlplakat vor!
Schreib aufs Plakat, was du für dein Land machen wirst!
Präsentier dein Wahlplakat in der Klasse!*





Bilde passende Fragen mit „hätten“ oder „könnten“ für die Antworten!

1-

– Ein Glas Tee, bitte.

2-

– Hier ist dein Orangensaft.

3-

– Natürlich kann ich helfen.

4-

– Zwei Tickets.

5-

– Ich entschuldige mich bei Ihnen. Ich stelle mich sofort an.



Ordne die Wörter in die richtige Reihenfolge und bilde sinnvolle Sätze!

Der Schäfer

1- einmal/war/es/ein Schäfer.

.....

2- der Schäfer/da/lachend/stand.

.....

3- ihr/dumm/aber/seid!

.....

4- bitte/ihr/helfen/könntet?

.....

5- wirklich /kam/ein Wolf/in der Nacht.

.....





Welche Bilder gehören der Türkei? Welche Bilder gehören Deutschland? Ordne die Bilder den Ländern zu! Was siehst du auf den Bildern? Schreib unter jedes Bild einen Satz!



A



B



C



D



E



F





Schreib einen Brief über die Feiertage, Bräuche und Sitten der Türkei deinem Brieffreund/deiner Brieffreundin, der/die aus einem anderen Land kommt!

A large yellow rectangular area with a torn bottom edge, held by four yellow corner tabs. It contains ten horizontal dotted lines for writing a letter.



**Lies den Text im Kursbuch auf Seite 44 noch einmal!
Richtig oder falsch? Kreuz an!**

Ein Brief aus Deutschland

- 1- Can schreibt den Brief aus England.
- 2- Wenn der Frühling kommt, feiert man Weihnachten.
- 3- An Ostern werden Eier bunt gemalt.
- 4- „Tag der Arbeit“ wird nur in Deutschland gefeiert.
- 5- Ahmet und Elif besuchen einen Sprachkurs.

R

F

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐


Korrigiere die falschen Sätze und schreib sie auf!

- 1-
- 2-
- 3-





Welche Bräuche gehören zum Ramadanfest? Welche Bräuche gehören zum Opferfest? Ordne die Sätze den Bildern zu!

- 1- Moslems fasten tagsüber.
- 2- Rinder, Kühe, Lämmer, Ziegen oder Kamele werden geschlachtet.
- 3- Das Fleisch der Tiere wird an die Armen verteilt.
- 4- Es dauert 29 oder 30 Tage.
- 5- Es werden viele süße Gerichte vorbereitet.
- 6- Die Moslems erinnern sich an den Propheten Ibrahim.



G1 Denn/weil ...



Was ist richtig? Kreuz an!

- 1- ☐ Ich esse einen Kuchen, weil ich habe Hunger.
☐ Ich esse einen Kuchen, denn ich habe Hunger.
- 2- ☐ Ihr singt schön, denn ihr habt eine schöne Stimme.
☐ Ihr singt schön, weil ihr habt eine schöne Stimme.
- 3- ☐ Ece rennt zur Schule, denn es zu spät ist.
☐ Ece rennt zur Schule, weil es zu spät ist.



Verbinde die Sätze mit „weil“ und „denn“!

1- Ich mag Peter. Er ist sympathisch.

.....(denn)

.....(weil)

2- Wir machen Picknick. Es ist sonnig.

.....(denn)

.....(weil)

3- Er darf Auto fahren. Er ist 18 Jahre alt.

.....(denn)

.....(weil)

4- Ich möchte Frikadellen essen. Ich habe Hunger.

.....(denn)

.....(weil)

5- Wir müssen uns beeilen. Es ist spät.

.....(denn)

.....(weil)

G2 Futur-1



Lies den Text und markiere die richtigen Formen der Hilfsverben!

Besuch bei Oma

Heute Abend **wirst/werden** wir zu Oma gehen. Wir **werden/wird** ihr zwei kleine Kaffeetassen als Geschenk mitbringen. Sie **wird/werde** uns zeigen wie man einen türkischen Kaffee macht.

Wird/werdet es auch Süßigkeiten geben? Aber natürlich! Danach **werde/werden** wir zusammen sitzen und Oma **wird/werdet** uns alte Bräuche über türkischen Kaffee erzählen. Ich freue mich schon darauf.

G3 Wünsche und Höflichkeit (hätten/könnten)



Was passt zusammen? Ordne zu!

1- Könntest du bitte

2- Ich hätte gern zwei

3- Könntest du mir

4- Könntest du bitte ein

5- Ich hätte gern

a) helfen?

b) die Tür zumachen?

c) Karten für das Theaterstück.

d) eine Tasse Kaffee.

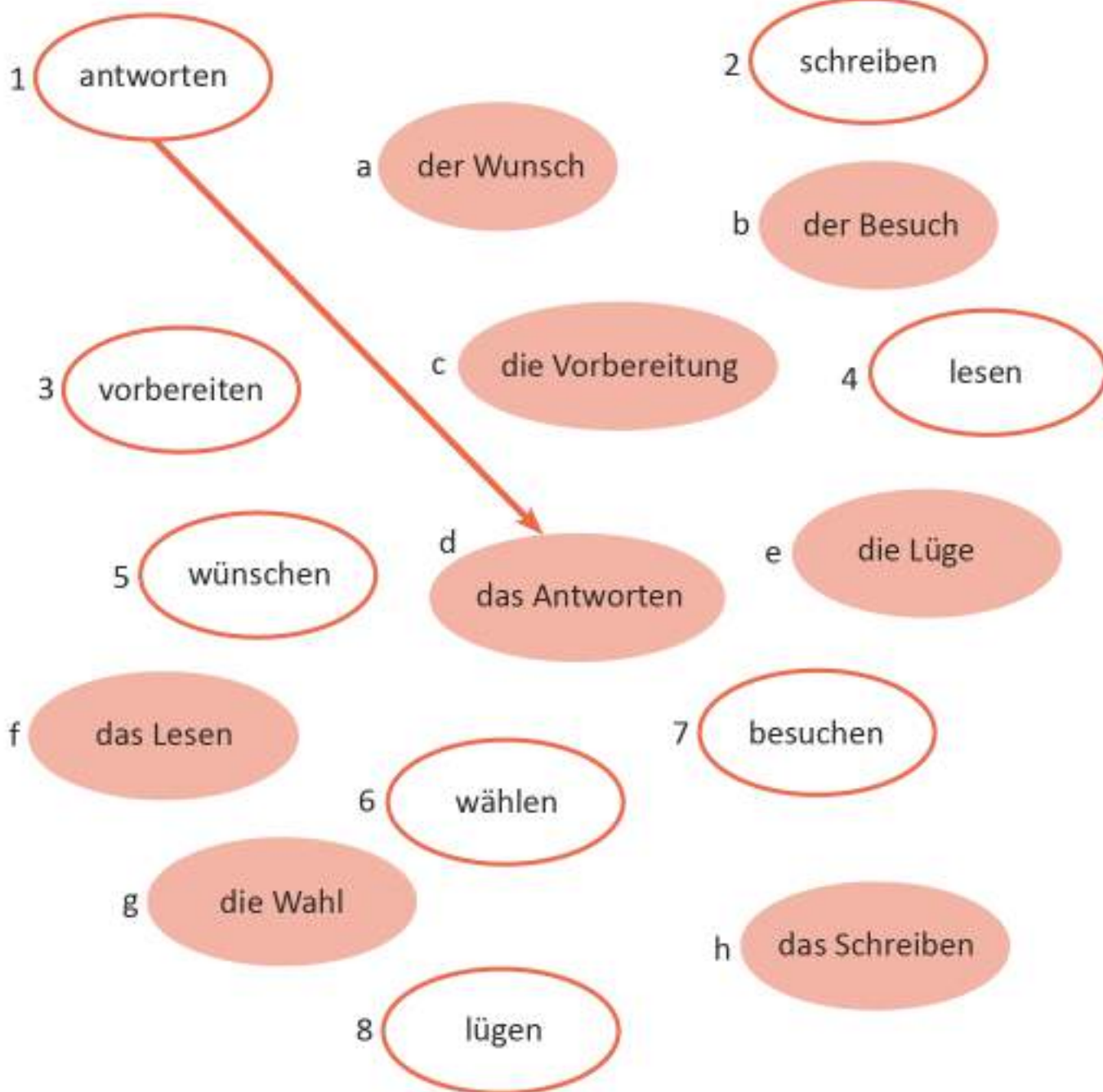
e) Brot kaufen?

1	2	3	4	5

G4 Nominalisierungen



Ordne die Verben den passenden Nomen zu!



1	2	3	4	5	6	7	8
d							

The page contains a large yellow rectangular area for taking notes. This area is ruled with horizontal dashed lines. A vertical red line runs down the left side of the yellow area, creating a margin. The entire page has a light pink background.



3. THEMA

TECHNOLOGIE IN DER SCHULE



Was machst du mit diesen technologischen Geräten? Schreib kurze Sätze!

der DVD-Player:

.....
.....

das Handy:

.....
.....

der Computer:

.....
.....

die Videokamera:

.....
.....

die Maus:

.....
.....



Lies den Dialog im Kursbuch auf Seite 60 noch einmal!
Richtig oder falsch? Kreuz an!

Im Technologie-Markt

R

F

- 1- Gisela und Max sind in der Bibliothek.
- 2- Max möchte einen DVD-Player.
- 3- Sein Computer ist kaputt.
- 4- Die Computer sind hinter den DVD-Playern.
- 5- Max möchte einen schwarzen Computer kaufen.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Korrigiere die falschen Sätze und schreib sie auf!

- 1-
- 2-
- 3-





Bilde sinnvolle Sätze mit den angegebenen Nomen und Adjektiven!
Beachte, dass die Adjektive vor Nomen stehen müssen!

lang

schnell

leicht

schwarz

der Bleistift

das Buch

das Kleid

die Tasche

die Autos

- 1-
- 2-
- 3-
- 4-
- 5-



Beantworte die Fragen! Die Sätze im Kursbuch auf Seite 64 helfen dir!

a)

Wie drückst du deine eigene Meinung in einer Debatte aus?

1-

2-

3-

b)

Wie stimmst du jemandem in einer Debatte zu?

1-

2-

3-

c)

Wie widersprichst du jemandem in einer Debatte?

1-

2-

3-



Stell die Fragen deinem Mitschüler/deiner Mitschülerin und bewerte ihn/sie nach den Punkten im Kursbuch auf Seite 67!

Bist du computersüchtig?

	Ja (1 Punkt)	Nein (0 Punkt)
1- Vergißt du deine Verantwortungen beim Surfen im Internet?		
2- Vernachlässigst du deine Freunde?		
3- Befreundest du dich im Internet?		
4- Schläfst du nicht wegen dem Surfen im Internet?		
5- Hast du wegen dem Surfen schlechte Noten bekommen?		
6- Vernachlässigst du deine Hausaufgaben, wenn du im Internet surfst?		
7- Fühlst du dich nervös, wenn du nicht am Computer bist?		
8- Fühlst du dich gut, wenn du viel Zeit im Internet verbringst?		
9- Spielst du gern am Computer?		
10- Bist du oft im Internet?		





Wie führt man eine Debatte? Bestimm ein Thema für die Debatte und mach deine Vorbereitung auf dieser Seite!

Der erste Schritt (Eröffnungsrunde):

.....

.....

.....

.....

Der zweite Schritt (freie Aussprache):

.....

.....

.....

.....

Der dritte Schritt (Schlussrunde):

.....

.....

.....

.....



Ergänze die Sätze mit den passenden W-Fragen!

1- heißt du ?

2- bist du so leise?

3- ist dein Deutschlehrer?

4- kommst du?

5- beginnt der Unterricht?

6- machst du in deiner Freizeit?

7- kostet das Buch?

8- Buch gehört dir?

9- gehst du am Wochenende?

10- ist er geboren?



Lies den Dialog im Kursbuch auf Seite 72 noch einmal und beantworte die Fragen!

Wie nutzen wir die Technologie?

1- Wann müssen sie ihre Projektarbeit abgeben?

.....

2- Wer war heute nicht in der Schule?

.....

3- Hat Mustafa einen Tablet-PC?

.....

4- Surft Mustafa oft im Internet?

.....

5- Wie heißt das Thema ihrer Projektarbeit?

.....





**Kennst du einen Computeringenieur/eine Computeringenieurin?
Stell ihm/ihr W-Fragen und ergänze das Formular mit seinen/ihren
Antworten!**

Vorname:

Familienname:

Alter:

Sprachen:

Hobbys:

Ausbildung/Beruf:

Familie/Kinder:

Das mag er/sie gern:

Das mag er/sie nicht so gern:

.....

G1 Adjektive vor Nomen



Wie heißt das Gegenteil? Ergänze die Lücken!

schön :

krank :

billig :

schwer :

früh :

schwarz :

gut :

heiß :

fleißig :

jung :

richtig :

leise :



Schreib die Adjektive mit bestimmten Artikeln und ergänze die Sätze!

1- (alt) Mann trägt einen Hut.

2- (billig) Uhr ist kaputt.

3- Vor (klein) Haus steht eine Frau.

4- (jung) Frau hat ein Kind.

5- Ich brauche (bunt) Bleistifte.

6- Die deutschen CDs sind auf (alt) Tisch.

7- (sauber) Straßen gefallen mir.

8- Das ist (klein) Tochter von Klaus.

9- (schwarz) Katze bringt Unglück.

10- Ich kaufe (neu) Romane für meine Tochter.



Füll die Lücken mit den Adjektiven mit unbestimmten Artikeln!

- 1- Das ist (langweilig) Film.
- 2- Frau Müller ist (intelligent) Frau.
- 3- Ist das (alt) Fahrrad?
- 4- Ich schenke ihm (interessant) Buch.
- 5- Sie braucht (modern) Teppich für ihr neues Haus.
- 6- Kennst du (berühmt) Sänger?
- 7- (teuer) Uhr ist kaputt. (ich)
- 8- Max geht mit (blau) Hose.
- 9- Kennst du (neu) Lehrer? (ich)
- 10- (klein) Kind isst Eis. (du)
- 11- (groß) Tasche ist schmutzig. (ich)
- 12- Ich frage (alt) Frau nach dem Weg.
- 13- Das ist (klein) Kaninchen. (er)
- 14- Warum trägst du (dick) Mantel?
- 15- (deutsch) Wörterbuch hilft dir.
- 16- Gibt es hier (italienisch) Restaurant?
- 17- Es gibt k..... (modern) Kleid hier. (negativ)
- 18- Ist das (teuer) Fahrrad? (du)
- 19- Ich lese (interessant) Artikel.
- 20- Er denkt an (schön) Ehefrau. (er)

G2 Indirekte W-Fragesätze



Bilde indirekte W-Fragesätze!

● Ich möchte wissen,....

1- Wo wohnt er?

.....

2- Wie heißt du?

.....

3- Warum kommst du nicht?

.....

4- Was machst du gern?

.....

5- Wann hast du Geburtstag?

.....

6- Wie viele Geschwister hast du?

.....

7- Wo kann ich mein Auto parken?

.....

8- Was macht er am Wochenende?

.....

9- Wann fährt der Bus ab?

.....

10- Wie spät ist es?

.....

Handwriting practice area with a vertical red margin line on the left and horizontal dashed lines for writing.



4.
THEMA

FREUNDSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN



Schreib eine Einladungskarte für deine Geburtstagsparty!

Handwriting practice area with 12 horizontal dashed lines for writing an invitation card.



Lies den Dialog im Kursbuch auf Seite 88 noch einmal!
Bilde W-Fragen und schreib deine Fragen und Antworten auf!

Besuch aus Berlin

.....?	?
.....?	?
.....?	?
.....?	?
.....?	?





Wer macht was am Wochenende? Schreib nach den Antworten die Namen deiner Familienmitglieder und ergänze die Sätze wie im Beispiel!

Beispiel:

- Wer kocht?
- Meine Mutter kocht.

WER?	WAS?
.....	kocht.
.....	geht ins Theater.
.....	arbeitet.
.....	kauft im Supermarkt ein.
.....	geht spazieren.
.....	bügelt.
.....	liest Zeitung.



Beschreibe deinen besten Freund/deine beste Freundin! Du kannst dabei die folgenden Adjektive benutzen!

intolerant

respektvoll

nachsichtig

geduldig

treu

ungeduldig

stolz

humorvoll

herzlich

dankbar

lustig

nett

aggressiv

freundlich

eingebildet

respektlos



Lies den Text im Kursbuch auf Seite 94 noch einmal und beantworte die Fragen!

Auf der Geburtstagsparty

1- Wer ist neugierig?

.....

2- Was hat Aylins Mutter bestellt?

.....

3- Wo ist Aylins Schwester Melis?

.....

4- Hat Aylins Bruder Okan eine Kamera ?

.....

5- Wer ist der Mann, den Lisa an der Tür trifft?

.....





*Was fällt dir ein, wenn du diese Wörter hörst?
Schreib die passenden Stichwörter!*

Familienmitglieder

.....

.....

.....

Verwandten

.....

.....

.....

Freunde

.....

.....

.....

Kollegen

.....

.....

.....

Mitschüler

.....

.....

.....

Nachbarn

.....

.....

.....



Finde die angegebenen Wörter im Puzzle und markiere sie!

ÜBERRASCHUNG

GRATULATION

SERVICE

VERANSTALTUNG

AUSFLUG

WETTBEWERB

Ü	B	B	Q	M	F	F	A	A	S	T	B	W	K	Z
B	A	F	Q	N	U	Q	V	E	P	R	V	O	S	R
E	X	R	N	F	D	A	H	X	A	A	W	G	X	L
R	B	A	L	I	J	F	Y	U	G	N	F	N	D	K
R	S	W	Q	T	S	C	T	M	O	U	M	U	C	X
A	E	A	C	O	T	S	R	I	X	W	N	T	R	U
S	J	D	G	V	T	U	T	C	E	G	D	L	S	A
C	Y	C	S	R	F	A	X	T	K	B	Y	A	O	U
H	N	N	A	Q	L	V	T	H	V	E	Q	T	C	S
U	P	H	P	U	T	B	E	W	Z	U	H	S	I	F
N	S	N	T	D	E	I	S	N	E	M	U	N	B	L
G	O	A	N	W	D	R	I	U	K	V	H	A	H	U
U	R	Q	E	W	Y	U	Z	B	X	P	O	R	R	G
G	H	R	Z	H	L	P	C	V	G	Y	C	E	Z	T
F	B	J	V	E	C	I	V	R	E	S	W	V	C	E



Lies den Dialog im Kursbuch auf Seite 100 noch einmal!
Richtig oder falsch? Kreuz an!

Echte Freundschaft

R

F

1- Lisa findet die Freundschaften in der Türkei nicht gut.

2- Lisa kommt aus der Schweiz.

3- Aylin und Lisa sind Brieffreundinnen.

4- Lisa hat eine Idee.

5- Frau Demir findet die Idee nicht gut.



Korrigiere die falschen Sätze und schreib sie auf!

1-

2-

3-





Beantworte die Fragen!

1- Schmeckt dir die Tomatensuppe, die du im Restaurant isst?

.....

2- Magst du morgens Zeitung lesen?

.....

3- Hilfst du den Menschen, die Hilfe brauchen?

.....

4- Siehst du dir einen Film mit deinen Freunden zusammen an?

.....

5- Gefällt dir, auf eine Hochzeit zu gehen?

.....

G1 Personalpronomen im Dativ



Setze die Personalpronomen im Dativ ein!

1- A: Wie gefällt (du) die Hose?

B: Super, aber leider passt sie (ich) nicht so gut.

2- Schokolade schmeckt (Kinder) sehr gut.

3- Können Sie (wir) helfen?

4- A: Wie geht es (deine Mutter)?

B: Es geht (sie) sehr gut.



Markiere die richtige Antwort!

1- Das Buch gehört

a) ich

b) mich

c) mir

2- Ich vertraue nicht.

a) der Mann

b) dem Mann

c) den Mann

3- Meine Mutter hilft bei seiner Projektarbeit.

a) meinem Bruder

b) meinen Bruder

c) mein Bruder

4- Der Lehrer antwortet

a) die Kinder

b) der Kinder

c) den Kindern

5- Meine Oma erzählt eine Geschichte.

a) uns

b) wir

c) unser

G2 Präpositionen mit Dativ



*Ergänze die Sätze mit den passenden Präpositionen!
Zwei Präpositionen sind extra!*

1- Ich spreche dir.

2- Wir gehen dem Einkaufen.

3- Mein Vater arbeitet fünf Wochen im Markt.

4- Isabel fährt Frankreich.

a) bei

b) mit

c) seit

d) zu

e) ab

f) nach

G3 Verben mit Dativ



Schreib die richtigen Verben mit Dativ und konjugier sie!

1- Wie dir die Suppe?

2- Der rote Rock mir nicht.

3- Die Kinder dem alten Mann auf der Straße.

4- dir das blaue Auto?

5- Ich dem Mann, der mir ein Fahrrad schenkt.

a) gefallen

b) gehören

c) begegnen

d) danken

e) passen

G4 Relativsatz, Relativpronomen im Nominativ und Akkusativ



Bilde Relativsätze!

1- Mein Freund schenkt die Brille. Der Freund wohnt in Izmir.

2- Sie hat einen Onkel. Er ist 40 Jahre alt.

3- Das Kleid gehört Lisa. Das Kleid ist im Schrank.

4- Die Stadt ist sehr interessant. Meine Großeltern leben in der Stadt.

5- Ich denke an meine Freundin. Meine Freundin ist krank.

6- Die Frau ist meine Tante. Die Frau arbeitet in der Fabrik.

7- Das Kind ist mein Sohn. Das Kind spielt im Garten.

8- Die Menschen sind sehr nett. Die Menschen stehen dort.

9- Dort steht der Lehrer. Ich kenne den Lehrer nicht.

10- Das ist der Zug. Der Zug kommt aus Izmir.

G5 Verben mit Akkusativ- und Dativergänzung



Markiere die **Akkusativ-** und **Dativergänzung!**

- 1- Ich gebe meiner Mutter die Zeitung.
- 2- Mein Vater kauft mir einen Computer.
- 3- Richard schreibt seiner Freundin einen Brief.
- 4- Er zeigt es ihnen.
- 5- Bringst du uns Schokolade?



Bilde Sätze in der richtigen Reihenfolge!

1- kauft / den Kindern / die Bücher / er / .

.....

2- Ich / ihm / eine Tasse Kaffee / bringe / .

.....

3- schenkt / dir / eine Uhr / sie / ?

.....

4- gibt / der Sekretärin / der Chef / den Computer / .

.....

5- uns / eine Geschichte / unsere Oma / erzählt / .

.....

G6 Nebensätze mit „wenn“**Bedingungen****Verbinde die Sätze mit „wenn“!**

1- Ich spreche mit ihr. Sie kommt früher.

.....

2- Du hilfst mir. Ich leihe dir mein Fahrrad.

.....

3- Was machst du? Du erkältest dich.

.....

4- Morgen hast du Zeit. Wir kommen zu dir.

.....

5- Ich gehe zum Einkaufen mit dir. Mein Vater gibt mir Geld.

.....

Folgen**Verbinde die Sätze mit „wenn“!**

1- Ich habe Gäste. Ich backe Kuchen.

.....

2- Es regnet. Ich fahre mit dem Bus.

.....

3- Man isst. Man hat Hunger.

.....

4- Der Wecker klingelt. Meine Schwester steht sofort auf.

.....

5- Wir trinken Kaffee. Wir fühlen uns müde.

.....

The page contains a large yellow rectangular area for taking notes. This area is ruled with horizontal dashed lines. A vertical red line runs down the left side of the yellow area, creating a margin. The entire page is framed by a light purple border.



5.
THEMA

BARRIEREFREI LEBEN



Sieh dir die Bilder an! Finde die fehlenden Buchstaben und ergänze die Adjektive!



1- Dieses Gesicht ist v _ _ l _ _ _ .

2- Dieses Gesicht ist v _ _ w _ _ _ .

3- Dieses Gesicht ist w _ _ _ n _ .

4- Dieses Gesicht ist g _ _ c _ _ _ .

5- Dieses Gesicht ist t _ _ _ _ g .



**Lies den Text im Kursbuch auf Seite 116 noch einmal!
Richtig oder falsch? Kreuz an!**

Der Tag der Menschen mit Behinderung

R

F

- 1- Der Tag der Behinderten ist am 3. Dezember.
- 2- Die Behinderung kann erworben oder angeboren sein.
- 3- Die Behinderung ist eine Krankheit.
- 4- Die Behinderung hängt von einem Menschen ab.

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐


Korrigiere die falschen Sätze und schreib sie auf!

1-

2-





Auf welchen Tag bereiten sich diese Menschen vor? Schreib!

Vatertag

Lehrertag

Kinderfest

Tag der behinderten Menschen

1- Heute haben meine Mutter und ich eine Hose für meinen Vater gekauft.

.....

2- Morgen nehme ich an der Veranstaltung teil und singe mit meinen Freunden ein Lied.

.....

3- Am Mittwoch besuchen wir die Blindenschule.

.....

4- Ich bereite eine Karte für meine Lehrerin vor.

.....





Wer ist das? Ordne die Namen der berühmten Personen den Sätzen zu!

Aşık Veysel Şatıroğlu

Helen Keller

Louis Braille

Thomas Edison

Erik Weißenmayer

Ludwig van Beethoven

1- Er ist ein Komponist der Wiener Klassik.

.....

2- Er ist der Erfinder des Punktschriftsystems für Blinde. Das ist die Brailleschrift.

.....

3- Er ist der Erfinder der Glühbirne.

.....

4- Er ist ein berühmter Bağlama-Spieler, Sänger und Dichter.

.....

5- Sie ist eine taubblinde, amerikanische Schriftstellerin.

.....

6- Er ist der erste Blinde, der den Gipfel des Mount Everest bestiegen hat.

.....



Lies den Text im Kursbuch auf Seite 122 noch einmal und beantworte die Fragen!

Helen Keller

1- Wann verlor sie ihr Seh- und Hörvermögen?

.....

2- Wer kam im Jahr 1887 zu Helen Keller?

.....

3- Wo studierte sie im Jahr 1900?

.....

4- Was ist Helen von Beruf?

.....





Wer sind sie? Lies die Texte und finde die Namen dieser berühmten Personen aus der Türkei!

Sabiha Gökçen

Mustafa Kemal Atatürk

Tarkan

Türkan Şoray

Metin Şentürk

1

Er hat blaue Augen und blonde Haare. Er ist in Selanik geboren und ist der Begründer der Türkischen Republik. Wer ist das?

.....

2

Er hat hellbraune Haare und grüne Augen. Er ist ein berühmter Pop-Star. Seine Lieder sind „Şımarık“ „Kuzu Kuzu“ usw. Wer ist das?

.....

3

Sie ist die erste türkische Pilotin. In der Türkei gibt es einen Flughafen, der ihren Namen hat. Wer ist das?

.....

4

Er ist ein Sänger und Schauspieler. Er ist in Istanbul geboren. Er hat eine Sehbehinderung. Wer ist das?

.....

5

Sie hat große Augen und lange Wimpern. Sie ist eine Schauspielerin. Sie ist als „Al Yazmalım“ bekannt. Wer ist das?

.....



Schreib die Namen der Hilfsmittel, die die behinderten Menschen benutzen können!

R

O

L

L

S

T

U

H

F I N G E R A L P H A B E T



Ergänze die Sätze aus dem Text im Kursbuch auf Seite 128!

Die Erwartungen der behinderten Personen

- 1- Die Zahl der Zugänge zu den Geschäften oder Verkehrsmitteln könnte erhöht werden.
- 2- Annette Müller verlor ihr
- 3- Ben Bauer hat eine Hörbehinderung.
- 4- Frauen, die schwanger sind, müssen auf Alkohol und Rauchen





Kleb ein Porträt deiner Lieblingsperson und beschreib sie oder ihn!

LICHTBILD

G1 „haben“ und „sein“ im Präteritum



Ergänze die Sätze!

- 1- Wir keine Zeit.
- 2- Sie (Singular) im Urlaub.
- 3- er oft in Hamburg?
- 4- Gestern ich Kopfschmerzen.
- 5- du in der Schule?
- 6- Michael ein guter Schriftsteller.
- 7- Meine Mutter nicht bei der Arbeit.
- 8- Wir früher einen Hund.
- 9- Vor 2 Monaten sie (Plural) ein Auto.
- 10- Wo du am Sonntag?

G2 Regelmäßige Verben im Präteritum



Konjugier die regelmäßigen Verben im Präteritum!

	machen	arbeiten	antworten	kaufen
ich	machte			
du				kauftest
er/sie/es			antwortete	
wir				
ihr		arbeitetet		
sie/Sie				



Setze die richtigen Präteritumsformen der Verben ein!

1- Am vergangenen Freitag meine Tante. (heiraten)

2- Gestern ich auf dich vor dem Kino. (warten)

3- Warum er das Fenster? (öffnen)

4- Die Tasche nicht viel. (kosten)

5- Das Flugzeug pünktlich. (landen)

G3 Unregelmäßige Verben im Präteritum



Konjugier die unregelmäßigen Verben im Präteritum!

	lesen	kommen	essen	treffen
ich	las			
du				trafst
er/sie/es			aß	
wir				
ihr		kamt		
sie/Sie				



Ergänze die Sätze mit den richtigen Präteritumsformen der folgenden Verben!

nehmen

gehen

bringen

kennen

essen

sehen

sprechen

fahren

schreiben

beginnen

- 1- Mein Vater Schokolade mit.
- 2- Gestern ich nicht zur Schule.
- 3- Wir Hamburger im Restaurant „Blume“.
- 4- Ich keinen Menschen im Sportzentrum.
- 5- Der Film um 8 Uhr.
- 6- Letzte Woche ich deinen Freund im Café.
- 7- Ich an meinem Freund einen Brief.
- 8- wir nächste Woche nach Deutschland?
- 9- Sie ihren Mantel und ging heraus.
- 10- Ich mit meiner Freundin vor dem Unterricht.

A large yellow rectangular area for taking notes. It features horizontal dashed lines for writing. A vertical red line runs down the left side, creating a margin. The area is bordered by a thin purple line on the right and bottom.



6.
THEMA

MOBILITÄT UND MIGRATION



Finde die Begrüßungswörter und schreib sie auf!
Markiere sie im Puzzle!

olelh

1-

rmbeabha

4-

ahlol

2-

innkwiacoh

5-

hlao

3-

robujon

6-

A	H	G	Q	N	J	N	A	H	A	M
V	E	S	R	Y	B	B	O	W	P	U
N	L	C	B	M	A	Ü	I	K	L	I
Y	L	I	B	H	Y	H	U	E	R	B
G	O	P	R	B	C	H	A	L	L	O
L	N	E	Q	I	W	G	J	Y	I	N
U	M	Q	N	M	K	N	B	N	N	J
H	N	N	Y	H	J	K	L	I	U	O
H	O	D	G	J	H	O	L	A	K	U
K	N	F	B	Y	W	W	Q	Q	Q	R



**Lies den Text im Kursbuch auf Seite 142 noch einmal!
Richtig oder falsch? Kreuz an!**

Länder der Welt

1- Das bevölkerungsreichste Land auf der Welt ist Frankreich.

2- Einige Länder bestehen aus Bundesländern.

3- Alle Menschen, die in einem Land zusammenleben, werden
als Staatsbürger des Landes genannt.

4- Das dritte bevölkerungsreichste Land ist die USA.

R

F



Korrigiere die falschen Sätze und schreib sie auf!

1-

2-





Lies die Sätze über die Sehnsucht der Menschen und schreib, woher sie kommen!

Beispiel:

Ich vermisse den türkischen Kaffee.
Ich komme aus der Türkei.

1- Er vermisst den amerikanischen Fußball.

.....

2- Sie vermisst Pizza essen.

.....

3- Immer möchte er Tee mit Milch.

.....

4- Sie vermisst „Flamenco“.

.....



Lies die Sätze und schreib die Migrationsgründe!

1. Meine Großeltern leben in einem anderen Land. Deswegen müssen wir in das Land auswandern.

.....

2. Ich möchte Mode studieren. Deswegen wandere ich nach Frankreich aus.

.....

3. Jeden Tag explodieren Bomben in meiner Heimat. Deswegen wandere ich ins Ausland aus.

.....

4. Die Fabrik, in der ich arbeite, ist geschlossen. Deshalb wandere ich aus.

.....



*Lies die Reportage im Kursbuch auf Seite 148 noch einmal!
Stell Herrn Smith weitere Fragen! Schreib deine Fragen auf!*

Warum wandert man aus?

- 1-
.....?
- 2-
.....?
- 3-
.....?





*Schreib die Namen der Großstädte nach deiner Wahl!
Benutze dabei die angegebenen Buchstaben!*

I

S

T

A

N

B

E R L I N

U

L



Wo ist der Ballon? Schreib Sätze mit den passenden Präpositionen unter die Bilder!



.....
.....
.....



.....
.....
.....



.....
.....
.....



.....
.....
.....



.....
.....
.....



.....
.....
.....



.....
.....
.....



.....
.....
.....



.....
.....
.....



Lies den Text im Kursbuch auf Seite 154 noch einmal und beantworte die Fragen!

Die Probleme der Migranten

1- Warum wandert man aus?

.....

2- Was kann man im Ausland vermissen?

.....

3- Welche Probleme kann ein Migrant haben?

.....





Verbinde die Sätze wie im Beispiel!

Beispiel: Yağiz möchte nach Deutschland fliegen. Er wird dort einen Sprachkurs besuchen. (der)
Yağiz, der nach Deutschland fliegen möchte, wird dort einen Sprachkurs besuchen.

1- Jetzt ist er auf dem Flughafen. Er kauft ein Ticket. (wo)

.....

.....

2- Sie haben einen guten Lehrer. Er ist sehr tolerant. (der)

.....

.....

3- Er fährt nach Hause. Seine Mutter und sein Großvater begrüßen ihn. (wo)

.....

.....

4- Seine Mutter freut sich. Sie hat ihn sehr vermisst. (die)

.....

.....

G1 Indefinita: einige/manche



Ergänze die Sätze mit „einige“, „manche“ oder „-“?
Beachte, dass zu einigen Sätzen beide Indefinita passen!

Beispiel:

Einige/Manche Menschen mögen in Großstädten leben.

1- Schüler mögen Hausaufgaben nicht.

2- Lisa besichtigt Städte in der Türkei.

3- Kinder mögen keine Schokolade.

4- Meine Tante hat Taschen.

5- Ich spiele Fußball im Garten.

G2 Genitiv



Bilde Genitiv!

1- das Auto / mein Vater

.....

2- der Bleistift / meine Freundin

.....

3- der Computer / mein Kind

.....

4- das Heft / das Mädchen

.....

5- das Fahrrad / der Junge

.....

6- die Tür / das Haus

.....



Beantworte die Fragen wie im Beispiel!

Beispiel:

Wessen Katze ist das? (meine Tante)

Das ist die Katze meiner Tante.

1- Wessen Auto ist das? (sein Onkel)

2- Wessen Hund ist das? (der Mann)

3- Wessen Schlüssel ist das? (das Kind)

4- Wessen Bleistifte sind das? (meine Freundin)

G3 Relativsätze: in/mit Dativ



Was passt zusammen? Ordne zu!

1- Das ist die Frau,

2- Der Junge hat Geschwister,

3- Wo ist die Schule,

4- Das ist das Holz,

5- Der Junge kommt aus einer Familie,

a) mit der wir Wasser aus dem Fluss holen.

b) In die du gehst?

c) mit dem wir Feuer machen.

d) in der jeder dem anderen hilft,

e) mit denen er zusammen lebt.

1	2	3	4	5

**Bilde Relativsätze!**

1- Das ist Gisela. Gestern habe ich mit ihr gesprochen.

2- Das Haus ist alt. Herr Müller wohnt in dem Haus.

3- Der Bleistift ist ein Werkzeug. Mit dem Bleistift kann man schreiben.

4- Ich lege das Handy in die Tasche. Die Tasche gehört meiner Mutter.

5- Der Bus kommt. Jeden Tag fahre ich mit dem Bus.

G4 Wechselpräpositionen



Ergänze die Sätze mit den passenden Wechselpräpositionen!



1- Der Ball ist dem Stuhl.



2- Das Bild ist der Wand.



3- Die Katze ist dem Sessel.



4- Das Haus ist den Bäumen.



5- Die Flasche ist der Tasse.



6- Die Lampe ist dem Tisch.



7- Das Telefon ist dem Computer.



8- Das Buch ist der Tasche.



9- Das Kind ist dem Teppich.



10- Der Mann ist dem Auto.

G5 Verben mit Akkusativ und Dativ



Ergänze die Sätze mit den passenden Verben!

legen / liegen

stellen / stehen

hängen / hängen

setzen / sitzen

1- Die Mutter das Kind auf das Sofa.

2- Ich die Vase auf den Tisch.

3- Der Mann vor dem Fenster.

4- Die Frau das Bild an die Wand.

5- Sinop im Norden der Türkei.

6- Die Uhr an der Wand.

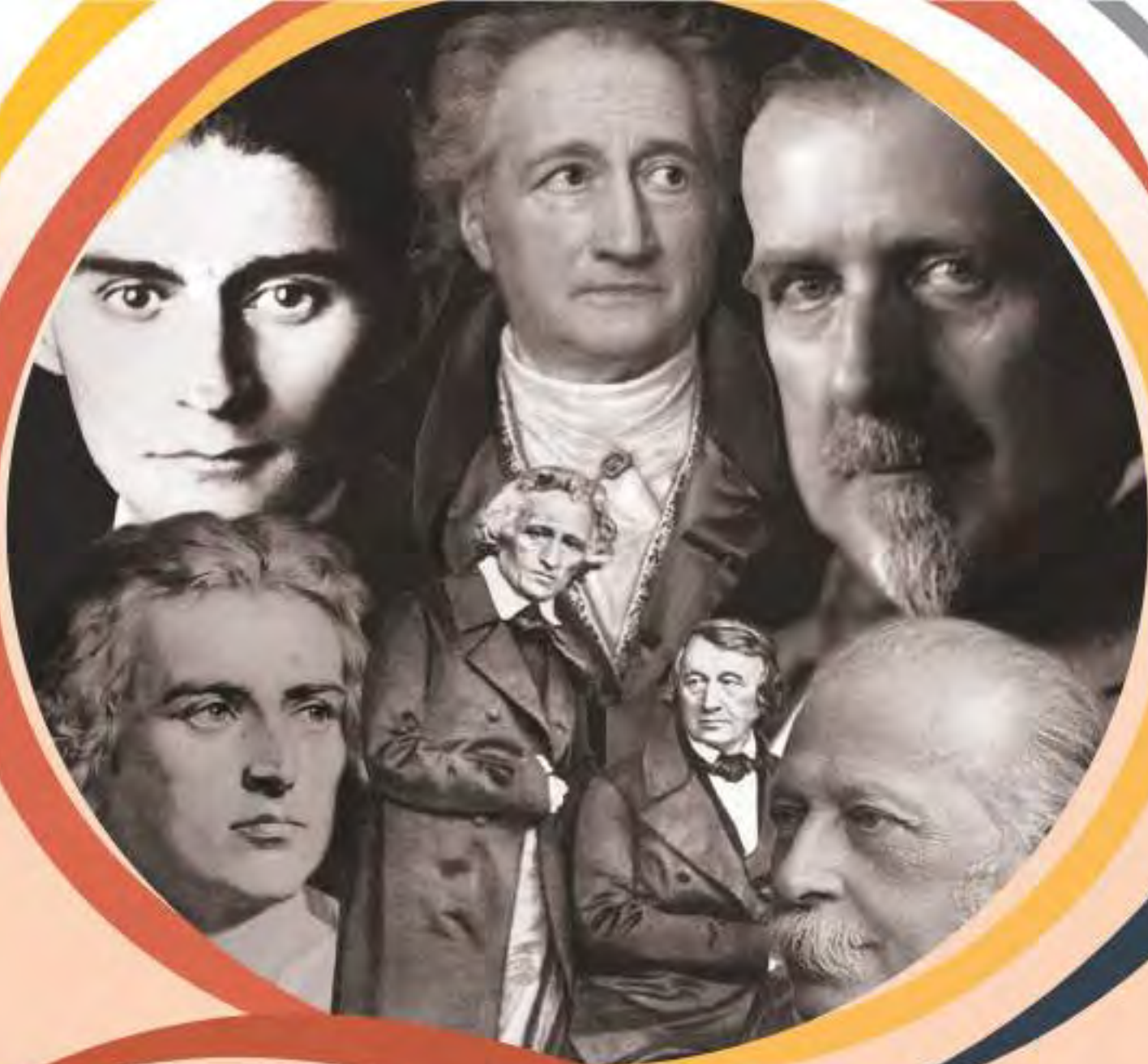
7- Sie das Buch ins Regal.

8- Das Mädchen neben dem Fernseher.

9- Herr Müller den Computer in die Tasche.

10- Die Bälle zwischen den Kästen.

The page contains a large yellow rectangular area for taking notes. This area is ruled with horizontal dashed lines. A vertical red line runs down the left side of the yellow area, creating a margin. The entire page is framed by a light purple border.



SCHRIFTSTELLER IN DEUTSCHLAND



**Finde die Namen der Schriftsteller im Puzzle und markiere!
Schreib sie auf! Beachte auf die Seiten 166-167 im Kursbuch!**

D E F R Y U B H P I K H N U K U G H J L P O U H G
 R E L L I H C S H C I R D E I R F F F G J U I O P
 J Y F T G H U G D R E T I U H B N M C X X U E K I
 B G J V U L H I V J V H V V H Y V M H F E H T Y U
 G H O I Y H J K G T R D H Y B V F M G G T M N Y I
 H Y T G H Y E D W W S G L O P P P I L E O I U H Y
 H G M K H K H K H F Y U U I O O R O K I H K H V
 G T F H H H K G H V C F B N M M I G J K O P L J N
 K R E W R Q N H K L L R L N B H N R J K L L L P O
 J U H E I N R I C H M A N N G O G E F E W A S F G
 K I Y B K G V K L L O N L M V N H D V F R U O U H
 P L O U H J K B K B N Z M G K I I Ü G W T Y U G G
 K I U T V M L M U H I K N H Y G V R B G Y U I I J
 H Y U B J N B O L Ü Ü A M J B J U B H Y F I G G G
 L K H H Y T V B B B G F H G T Y I E N H D E G T U
 O K A Y J U G T Y F H K B G Y J U I H T E R F T H
 J U K L K I H B L K B A K J G D T D D H J K O Y D
 J R E T Y I Y O H G D P O I U H Y F J N F W E I Y
 I T R E H Y W H T E R K I Y G T R K U B V F J G T
 K B H Y I N N G E D R U K B H F T R U D L I K Y H
 K H G Y N B H F R Y T E D K N H F I H T R Y K L N
 K Y T A H K T E R U H B G T U T R W E U H N B G T
 Y H H H G F B G F H N H E W R Y U M N H G F R T U
 J O B G D R Y T L K U I N H F D S R H J K K H K I
 J J K L J L Y T H E O D O R F O N T A N E M J Y K

- 1-
- 2-
- 3-
- 4-
- 5-
- 6-



Lies den Text im Kursbuch auf Seite 170 noch einmal!
Welche Antwort passt?

Deutsche Schriftsteller

1- Wird Beren eine Projektarbeit vorbereiten?

- ☐ A Ja, sie wird eine Projektarbeit vorbereiten.
- ☐ B Nein, sie wird keine Projektarbeit vorbereiten.
- ☐ C Ja, sie wird eine Gruppenarbeit vorbereiten.

2- Was ist ihr Thema?

- ☐ A Ein Schriftsteller aus Deutschland.
- ☐ B Ein Schriftsteller aus der Türkei.
- ☐ C Ein Schriftsteller aus Frankreich.

3- Hat sie drei Wochen für die Präsentation?

- ☐ A Nein, sie hat fünf Wochen.
- ☐ B Ja, sie hat drei Wochen.
- ☐ C Nein, sie hat zwei Wochen.

4- Welche Schriftsteller wird sie wählen?

- ☐ A Franz Kafka
- ☐ B Die Brüder Grimm
- ☐ C Heinrich Mann

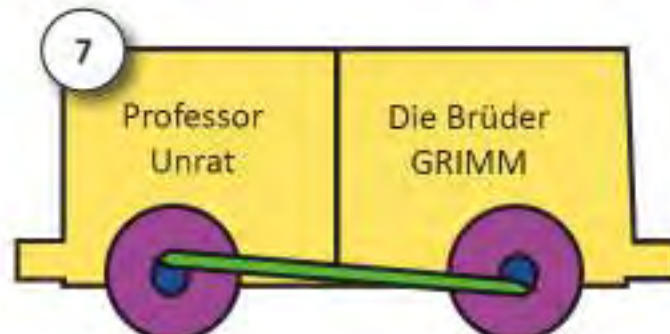
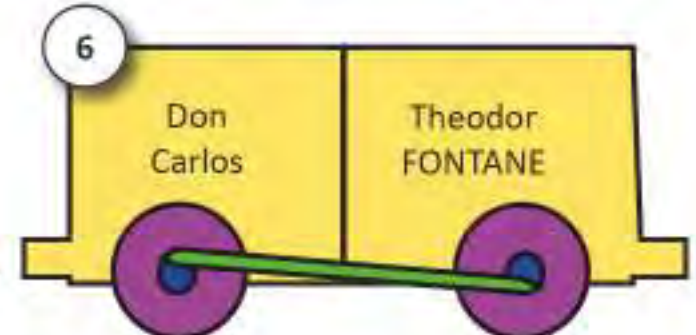
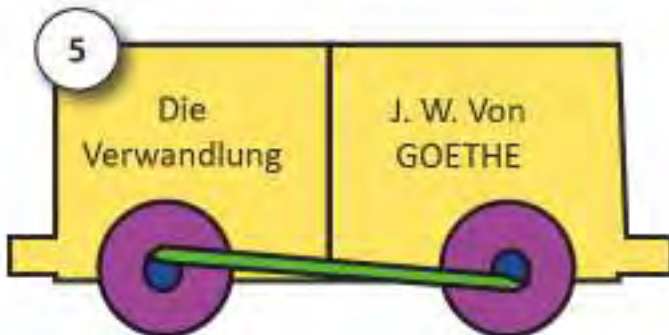
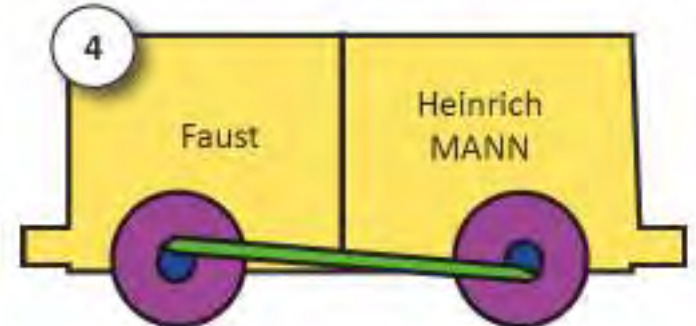
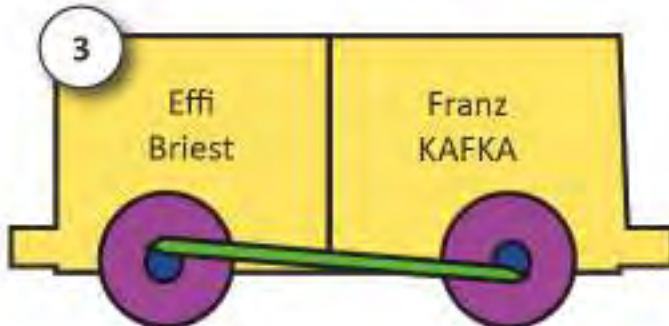
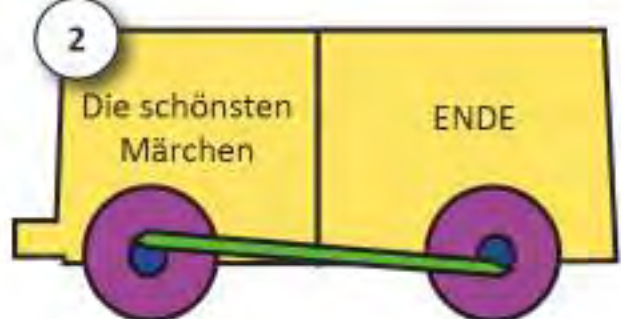
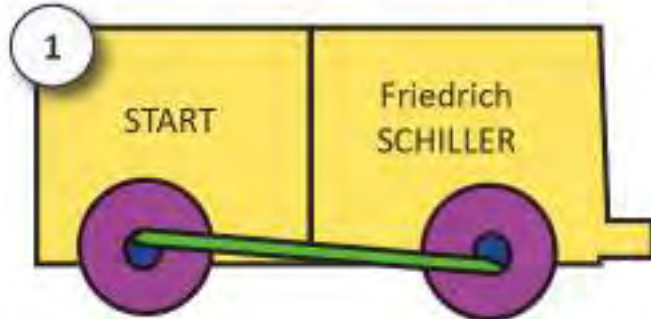
5- Wohin schreibt sie die Informationen?

- ☐ A Plakat
- ☐ B Auf das Plakat
- ☐ C An das Plakat





Ordne die Wagen! Die Namen der Werke müssen bei den Namen ihrer Schriftsteller stehen!



.....
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------



Ordne die Nomen den Verben zu und schreib sinnvolle Sätze!

Hausaufgaben

entdecken

Plakat

schreiben

Text

kochen

Suppe

präsentieren

Amerika

machen

nach Deutschland

buchen

Hotelzimmer

fliegen

1-

2-

3-

4-

5-

6-

7-



Lies den Dialog im Kursbuch auf Seite 176 noch einmal!
Richtig oder falsch? Kreuz an!

In der Bücherei

R

F

- 1- Beren ist in der Schule.
- 2- Sie sucht das Buch von Brüder Grimm.
- 3- Sie möchte die Bücher in der Bücherei lesen.
- 4- Die Bücher von Brüder Grimm sind in dem dritten Regal.
- 5- Sie muss das Formular ausfüllen.
- 6- Sie hat nur zwei Monate, um die Bücher zurückzubringen.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>





Finde die Artikel der angegebenen Wörter! Benutze dabei ein Wörterbuch! Schreib die Wörter mit ihren Artikeln wie im Beispiel! Bilde Sätze mit den Wörtern! Benutze dabei ihre Artikel!

Beispiel:

Rotkäppchen → das Rotkäppchen
Das Rotkäppchen ist ein kleines Mädchen.

Projektarbeit →
.....

Hausaufgabe →
.....

Bücherschrank →
.....

Schneewittchen →
.....

Taschengeld →
.....

Flugticket →
.....

Krankenhaus →
.....

Kurzfassung →
.....

Lebenslauf →
.....

Schriftsteller →
.....

Hotelzimmer →
.....



Wie heißen diese Märchen? Schreib kurze Zusammenfassungen!

Der F.....



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

S.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....





**Lies das Märchen im Kursbuch auf Seite 182 noch einmal!
Schreib die fehlenden Buchstaben!**

Rotkäppchen

„Großmu___er, was hast du für große Ohren?“ fragte R___käppchen. „Damit ich dich besser hören k___n“, antwortete der ___olf. „Großmutter, was hast du für große Augen?“ „Damit ich dich besser sehen kann!“ war die Ant___rt. „Großmutter, was hast du für große ___nde!“ „Da___t ich dich besser packen kann!“ „Und was hast du für ein entsetzlich großes Maul!“ „Damit ich dich besser fressen kann!“ Und dann spra___ der Wolf aus dem Be___ und verschlang das arme Rotkäppchen.



Beantworte die Fragen nach deiner Wahl mit „damit“ oder „um ... zu“!

1- Warum beeilst du dich?

.....

2- Wozu wollen Sie Deutsch lernen?

.....

3- Wozu braucht man Geld?

.....

4- Warum hat der Lehrer in der Klasse eine Präsentation gemacht?

.....

5- Warum trägst du eine Brille?

.....



Bilde Passivsätze im Präsens wie im Beispiel!

Beispiel:

Die Kinder lesen gerne Märchenbücher.
Märchenbücher werden (von den Kindern) gelesen.

1- Die Schriftstellerin schreibt ein künstlerisches Werk.

2- Leser finden die Werke der Weltliteratur interessant.

3- Der Lehrer erzählt in der Klasse das Leben von einem erfolgreichen Dichter.

4- Der Sprachwissenschaftler unterrichtet Deutsch an der Universität.



Bilde Passivsätze im Präteritum wie im Beispiel!

Beispiel:

Ayşe machte in der Klasse eine gute Präsentation.
Eine gute Präsentation wurde (von Ayşe) in der Klasse gemacht.

1- Der Schriftsteller schrieb sein künstlerisches Werk im Jahr 1892.

2- Alle Schüler bestanden die deutsche Prüfung.

3- Die Frau erzählte alles ihren Freunden.

4- Der Verlag gab den ersten Band des Werkes im Jahr 1990 heraus.

G1 Nebensätze mit „um ... zu“ und „damit“

Ergänze die Sätze mit „um ... zu“!

1- Ich bin hier. (Urlaub machen)

.....

2- Wir fahren nach Hamburg. (unsere Freunde besuchen)

.....

3- Ich kaufe Eier und Zucker. (Kuchen backen)

.....

4- Sie nahm eine Schlaftablette. (leichter einschlafen)

.....

5- Er ging ins Ausland. (dort studieren)

.....

6- Mein Vater geht in die Stadt. (ein Geschenk für meine Mutter kaufen)

.....

7- Ich lese die Bücher von Brüder Grimm. (meine Projektarbeit vorbereiten)

.....

8- Michael nahm ein Taxi. (zu Hause schneller ankommen)

.....



Ergänze die Sätze mit „damit“!

1- Ich habe sie angerufen. (sie-uns-helfen)

2- Sie gibt mir das Geld. (Ich-ihm-die Fahrkarte-besorge)

3- Ich bin ins Bett gegangen. (ich-früh-aufstehen)

4- Ich lerne fleißig Deutsch. (Meine Lehrerin-zufrieden-sein)



„damit“ oder „um ... zu“? Ergänze die Sätze!

1- Ich lerne jeden Tag Deutsch. Ich bestehe meine Deutschprüfung.

2- Sie räumt ihr Zimmer auf. Ihre Mutter ärgert sich nicht.

3- Mein Vater liest die Zeitung. Er ist informiert.

4- Ich mache Diät. Ich nehme ab.

G2 Passiv mit „werden“ und „wurden“**Bilde Passivsätze im Präsens!**

1- Nicole kauft eine Tasche.

.....

2- Er macht die Hausaufgaben.

.....

3- Die Kinder trinken keinen Wein.

.....

4- Wäscht deine Mutter deinen Hund?

.....

5- Die Fische füttert Inge um 7 Uhr.

.....

6- Sie bestellen CDs im Internet.

.....

7- Die Schüler öffnen die Fenster.

.....

8- Der Lehrer korrigiert unsere Fehler.

.....

9- Meine Freunde und ich schreiben ein Buch.

.....

10- Angela schreibt einen Brief.

.....



Bilde Passivsätze im Präteritum!

1- Der Gast legte den Mantel ab.

.....

2- Meine Mutter stellte die Blumen in die Vase.

.....

3- Die Tierärztin operierte den Hund.

.....

4- Ich bezahlte diese Rechnung.

.....

5- Die Putzfrau machte das Zimmer sauber.

.....

6- Die Schüler beendeten die Übungen.

.....

7- Wann kauftest du die neue Tasche?

.....

8- Brachte er Schokolade mit?

.....

9- Die Lehrerin beantwortete die Frage.

.....

10- Ich vergaß die Schlüssel im Bus.

.....

Kitap genelinde, Max Hueber Verlag, 1969. "Langenscheidt Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache", Langenscheidt KG, Berlin und München, 2003. adlı sözlüğünden faydalanılmıştır.
http://ttkb.meb.gov.tr/ogretim-programlari (2015)

GÖRSEL KAYNAKLAR:

<https://s-media-cache-ak0.pinimg.com/736x/54/3e/3d/543e3dfabf58ff1a36dcf5af876d2f49.jpg> (15.06.2017) syf.III
<http://www.bayraklar.info/data/flags/ultra/tr.png> (07.11.2015) syf.III, 47
<http://www.puzzledopo.com/ProductImages/90232/big/11206-yagli-boya-axmer-kkmaer.jpg> (07.11.2015) syf.V
https://www.google.com.tr/search?q=Clipart+el+ele+tutu%C3%9Fup+havaya+bakan+%C3%A7b-cuklar&dc=0&tbs=isz:m&tbn=isch&source=Int&sa=X&ved=0ahUKEwjGv6O-9aLZAhUBEywKHVQ-lAh0QpwUIHQ&biw=1536&bih=735&dpr=1.25#imgsrc=EE_pBuTWOOUkeM: (13.02.2018) syf.15
<http://www.estam.com.tr/tr/main/news/huzurun-baskenti-eyup-fotograf-yarismasi-sonu/10553> (10.11.2015) syf.47
<http://i.hurimg.com/i/hurriyet/75/0x0/5675573f67b0a9094411b741.jpg> (10.11.2015) syf.47
 Gelin kuşağı bağlama (fotoğraf: Murat Ersan (07.09.2015) syf.47
http://www.landgut-stober.de/files/bilder/BGSlider/25-heir-stand/heir_kirche_stan_5.jpg (05.08.2015) syf.47
<http://www.heiraten.de/hochzeit/hochzeitslexikon/ratgeber/> (12.07.2015) syf.47
http://4.bp.blogspot.com/-SUQOFOSvER0/U_SV7_FDaol/AAAAAAAAALWc/NYIL00trJo8/s1600/thebridelink.jpg (24.06.2017) syf.47
<https://www.turkcebilgi.com/uploads/media/resim/alman-bayragi.png> (17.08.2015) syf.47
<https://i.ytimg.com/vi/xecUxonU6AE/maxresdefault.jpg> (28.07.2015) Syf.64
<http://www.enguzelsozunuz.com/wp-content/uploads/2015/02/helen-keller-s%C3%86zleri.jpg> (28.07.2015) Syf.64
<https://s3.amazonaws.com/user-media.venngage.com/331183-3d0d31567736e2e-6294c27a94989b94b.jpg> (28.07.2015) Syf.64
<http://news.lent.az/kulis/upload/images/other/117bf186e6dc1f889359168d7e1ccf2b.jpg> (28.05.2015) syf.64
<http://www.lejournaldeleynor.fr/wp-content/uploads/2014/03/anne-sullivan-and-helen-keller.jpg> (28.05.2015) syf.64
https://www.ebay.com/itm/5x7ft-Vinyl-White-Gray-Brick-Wall-Wood-Photography-Studio-Backdrop-Background-/162795821125?_ul=BO (28.05.2015) syf.86
<https://www.publicdomainpictures.net/en/view-image.php?image=42647&picture=old-wood-frame> (28.05.2015) syf.86
<http://free-illustrations.gatag.net/2013/10/12/110000.html> (28.05.2015) syf.86
<https://www.vexels.com/free-vectors/stairs/> (28.05.2015) syf.86
<http://foods-qc.info/2016/10/> (28.05.2015) syf.86
<https://fr.dreamstime.com/photo-stock-lampe-%C3%A0-la-maison-de-dessin-anim%C3%A9-image23179240> (28.05.2015) syf.86
<http://www.kbbz1.de/content/unsere-schule/verkaufskiosk/> (28.05.2015) syf.86
<http://www.enterate.mx/prolonga-la-vida-de-tu-laptop/> (28.05.2015) syf.86
<https://www.qbbob.com/services-1/quickbooks-support/> (28.05.2015) syf.86
<https://www.dreamstime.com/royalty-free-stock-image-smart-baby-boy-image26925916> (28.05.2015) syf.86

- <https://pixabay.com/tr/haf%C4%B1-brown-beyaz-oval-yuvarlak-576081/> (23.07.2018) syf.86
- <http://clipart-library.com/clipart/ki8nKaM8T.htm> (28.05.2015) syf.86
- <https://www.nisanboard.com/konu/png-bayan-ve-erkek-%C3%A7izgi-film-karakterleri.124316/> (28.05.2015) syf.86
- https://www.biography.com/.image/t_share/MTlwNjA4NjMzODYxOTMyNTU2/franz-kafka-9359401-1-402.jpg (03.11.2015) Syf.89, ders syf.167
- <http://www.ancient-origins.es/sites/default/files/Retrato-Goethe.jpg> (03.11.2015) Syf.89, ders syf.167
- <https://www.quien.net/wp-content/uploads/cultura-quien-fue/Hermanos-Grimm.jpg> (03.11.2015) syf.167
- http://www.berlin.de/2013/fileadmin/user_upload/projekte_und_veranstaltungen/248_Literaturhaus_Berlin/001_Heinrich-Mann-Afg.1930er_Foto_c_Lotte-Jacobi_DLA-Marbach_web.jpg (03.11.2015) Syf.89, ders syf.167
- <http://www.lexikus.de/pics/manager/dichter/01-schiller-friedrich-von.jpg> (03.11.2015) Syf.89, ders syf.167
- <https://s-media-cache-ak0.pinimg.com/564x/c3/16/41/c31641d182f2bbcd5dd85c6fa4d6ce9.jpg> (03.11.2015) Syf.89, ders syf.167
- <https://pbs.twimg.com/media/Cx64P4WUoAl-Wj8.jpg> (17.07.2015) syf.96
- http://img01.deviantart.net/fad1/i/2012/239/c/5/lotus_in_lake_by_vanessaarendt-d5clk25.jpg (17.07.2015) syf.96
- https://lh5.googleusercontent.com/-AlKRRaugTIY/T_NL4ZpS9XI/AAAAAAAAAQ4/olxsxgXo1w/s622/2012-07-03_223400.jpg (25.07.2015) syf.96
- http://img01.deviantart.net/2b0f/i/2014/047/d/b/week_1_snow_white_and_the_seven_dwarfs_by_jeffretalyn-d717g4g.png (25.07.2015) syf.96
- <https://www.onceokuloncesi.com/sesli-ve-slayt-hikayeler/2443-kirmizi-baslikli-kiz-hikayesinin-cok-guzel-renkli-resimleri-print.html> (20.12.2015) syf.97